

GEMEINDE NACHRICHTEN



ZELL

AM PETTENFIRST



Folge 8/2025 – Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at



Quelle: Johann Ledermüller



Liebe Zellerinnen und Zeller!

Mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es viele wieder ins Freie – wie auch in unser Freibad. Für viele ist es ein beliebter Ort zum Entspannen, Schwimmen und Zusammensein. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude, erholsame Stunden und natürlich jede

Menge Badespaß in unserem schönen Freibad.

Ein besonderes Highlight war die **Eröffnung unseres neuen Gemeindezentrums** am 21. Juni 2025. Bei idealen Wetterbedingungen während der gesamten Bauphase und traumhaften Wetter auch am Tag der Eröffnung durften wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen. Die Volksschulkinder begeisterten mit der Premiere des „Zeller Liedes“ – ein herzliches Dankeschön an die Komponisten Ernst Rinortner und Alois Gehmair.



Quelle: Johann Ledermüller

Ein besonderer Dank gilt auch Vbgm. Josef Krautgasser für die Organisation dieses gelungenen Festes. Ebenso danke ich allen Vereinen sowie den vielen engagierten Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Unterstützung und ihrem Einsatz dieses Fest möglich gemacht haben.

Umso mehr erfüllt es mich mit Stolz, dass unser Gemeindezentrum nun auch mit dem **Oö. Holzbaupreis 2025** in der Kategorie öffentliche Bauten ausgezeichnet wurde. Diese Anerkennung zeigt, dass Nachhaltigkeit und Regionalität auch im öffentlichen Bauen ihren festen Platz haben.



Quelle: eventfoto.at

Außerdem stellen im Gemeindeamt **regionale Künstlerinnen und Künstler** ihre Werke aus. Aktuell sind beeindruckende Fotografien von Brigitte Ablinger unter dem Titel „Impressionen“ zu sehen – ein Besuch lohnt sich.

Auch sportlich tut sich einiges: Der **Sportplatz in Zell** wurde umfassend saniert – das Spielfeld und die Einzäunung wurden erneuert und ein moderner Rasenmäroboter wurde angeschafft. Damit steht unseren Sportlerinnen und Sportlern eine optimale Trainingsfläche zur Verfügung.

Die **Sanierung des zweiten Teilabschnittes der Ainaldinger Gemeindestraße** im Rahmen unseres Straßenbauprogramms wurde durchgeführt. Damit ist nun die Verbindung von der Gemeindegrenze Puchkirchen am Trattberg bis Ungenach vollständig instandgesetzt.



Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst

Mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 wird unsere **Volksschule 4-klassig** geführt. Um bestmögliche Voraussetzungen für unsere Kinder zu bieten, sind daher einige Adaptierungs- und Sanierungsmaßnahmen geplant. Dazu zählen unter anderem die Abtrennung der Garderobe zur Schaffung eines zusätzlichen Raumes für die Ganztageschule, die Erneuerung der Ausstattung im Werkraum sowie der Austausch von Schulmöbeln. Zudem werden weitere kleinere Sanierungsmaßnahmen umgesetzt.

Im Eingangsbereich des Gemeindeamtes befindet sich eine **Feedback-Box**. In die können gerne Anregungen, Wünsche, Ideen und Vorschläge eingeworfen werden.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Blutspenderinnen und -spender, die bei der Aktion im April teilgenommen haben – 67 Personen haben mit ihrer Spende einen wertvollen Beitrag geleistet.

Nicht zuletzt möchte ich alle Interessierten einladen, sich beim **Arbeitskreis Energiewende Zell am Pettenfirst** zu engagieren. Wer Ideen oder Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich gerne bei Helmut Fennes oder direkt bei mir melden.

Ich wünsche allen Zellerinnen und Zellern einen schönen Sommer und allen Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Sommerferien!

Euer Bürgermeister

Wir gratulieren!

Zur Geburt

Frau Katrin und Herrn Felix Zödl, Hochrain,
zur Geburt ihrer Tochter Magdalena am 03.06.2025.

Frau Jacqueline Fritz und Herrn Daniel Berger, Hochrain,
zur Geburt ihres Sohnes Tino Luis am 06.06.2025.

Zur Goldenen Hochzeit

Frau Aloisia und Herrn Wolfgang Dopplmair
im März 2025.

Frau Hildegard und
Herrn Maximilian Dollberger
im März 2025.

Frau Renate und Herrn Richard Berlanda
im Juni 2025.

Zum 75. Geburtstag

Frau Ilona Radauer
im April

Herrn Alois Gnasmüller
im April

Frau Monika Ecker
im Mai



Zum 90. Geburtstag

Frau Maria Schmidmair
im Juni 2025



Zum 91. Geburtstag

Frau Johanna Rösner-Reumayr
im April



Frau Maria Dallinger
im April



Zum 95. Geburtstag

Herrn Johann Stiglbauer
im Juni



Zum 100. Geburtstag

Frau Frieda Glechner
im Mai



Fotoquellen: Gemeinde Zell am Pettenfirst

Ein aufrichtiges Beileid

Den Angehörigen von Frau Angela Weigl, Gerhardsberg, verstorben am 15.05.2025 im 74. Lebensjahr.
Den Angehörigen von Herrn Hubert Zödl, Bruck, verstorben am 27.05.2025 im 92. Lebensjahr.



Aus der Gemeinderatssitzung vom 27. März 2025

Rechnungsabschluss 2024 – Genehmigung

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024 wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:

	Gesamt-VA 2024	Rechnungsabschluss 2024
Einzahlung	€ 6.828.800,00	€ 7.006.304,92
Auszahlung	€ 6.918.500,00	€ 6.673.344,83
Ergebnis	€ - 75.100,00	€ 37.777,73

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024 ist auf der Homepage der Gemeinde Zell am Pettenfirst (<https://www.zell-pettenfirst.ooe.gv.at/Buergerservice/Amts-tafel>) abrufbar.

Teilnahme an der Aktion „Junge Gemeinde“

Das JugendService des Landes holt Gemeinden vor den Vorhang, die Jugendfreundlichkeit in der Praxis umsetzen. Gefördert werden jugendfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde und der Aufbau bzw. die Weiterentwicklung einer Struktur für nachhaltige Jugendarbeit. Die Teilnahme an der Aktion „Junge Gemeinde“ wurde einstimmig genehmigt.

Sanierung Sportplatz Zell am Pettenfirst

Der Fußballplatz in der Gemeinde Zell am Pettenfirst wird in erster Linie für das Training verwendet und ist stark sanierungsbedürftig. Geplant ist die Sanierung des Spielfeldes sowie die Anschaffung eines Rasenmäロボters und eine neue Einzäunung des Spielfeldes.

Der Finanzierungsplan Sanierung Fußballspielfeld samt Erneuerung Einzäunung und Mäロボter sowie die Sanierung des Fußballplatzes in Zell am Pettenfirst wurde einstimmig genehmigt.

OÖ Landesregierung (Sport)	€ 12.496,00
BZ-Mittel Land OÖ	€ 8.678,00
Gemeinde Zell am Pettenfirst	€ 7.810,00
SV GW Zell am Pettenfirst	€ 5.727,00
Gesamt	€ 34.711,00

Auftragsvergabe Sanierung Ainwaldinger Gemeinde-straße Straßenbauprogramm 2023 - 2025

Der Auftrag für die Sanierung der Ainwaldinger Gemeinde-straße im Rahmen des Straßenbauprogrammes wurde lt. Vergabevorschlag an den Billigstbieter die Fa. Niederndorfer BaugmbH, Attnang mit einer Angebotssumme in der Höhe von € 231.519,48 (inkl. 20 % USt.) vergeben.

Kunstschaffende aus Zell und Umgebung präsentieren Arbeiten im Eingangsbereich des Gemeindeamtes.

Seit 21. Juni 2025 zeigt **Brigitte Ablinger** Impressionen – Fotografien.



Brigitte Ablinger

Fotografie

4842 Zell am Pettenfirst, Gerhardsberg 19
0664 145 66 60
brigitte.ablinger@aon.at

Wurde 1952 in Wels geboren. Ihren ganz eigenen Kreativ-Spin kultiviert sie mit künstlerisch pointierter Fotografie. Den Sucher benutzt sie als Fenster zu Bildleben weit hinter dem vordergründig Sichtbaren. Bloßes Abbilden ist ihr fremd. Ihr Auge spürt nach heimlichen Gründen in den belebten Räumen, träumt sich in pastellene Ahnungen verborgener Eindrücke. Dabei wird sichtbar, was das Auge nicht abbildet. Ein Spot, ein Lidschlag im Augenblick von Bewegung, ein Lüften von Schleiern. Und es ist das Abenteuer stetiger Suche, vergleichbar dem Vergnügen eines überraschten Betrachters.

HK Stützer MAS



Tag des Kinderliedes

Am Donnerstag, dem 16. Mai 2025, fand in Zell am Pettenfirst ein besonderes Konzert statt, das ganz im Zeichen der Musik und der Kinder stand. Anlässlich des „Tags des Kinderliedes“ in Oberösterreich versammelten sich über 100 Kinder aus den sechs Gruppen des Kindergartens und der Krabbelstube Ungenach und Zell, um gemeinsam ein fröhliches und stimmungsvolles Kinderlieder-Konzert zu gestalten.

Damit alle Kinder gemeinsam singen konnten, wurde ein Bus organisiert, der die Kinder aus Ungenach nach Zell brachte. Dort fanden sich zahlreiche BesucherInnen am Kirchenvorplatz ein. Schön, dass sich so viele Zeit genommen haben, um den Liedern zu lauschen und zu applaudieren!

Mit großer Begeisterung und sichtlicher Freude präsentierten die Kinder ein abwechslungsreiches Repertoire an traditionellen und modernen Kinderliedern. Der gemeinschaftliche Auftritt der Kinder war nicht nur musikalisch ein Highlight, sondern auch ein schönes Zeichen für Zusammenhalt, Kreativität und Freude an der Musik.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team des Kindergartens und der Krabbelstube, die mit viel Engagement die Durchführung dieses besonderen Konzerts möglich gemacht hat.

Andreas Hager



Spendenverteilung vom Zeller Kinderfasching

Im Rahmen des diesjährigen Zeller Kinderfaschings konnten Spenden gesammelt werden, die den Zeller Kindern zugutekommen.

Aufgeteilt wurden die Spenden an die Spielgruppe, den Kindergarten und die Volksschule.

Die Spielgruppe freut sich über neues Spielmaterial für die Kinderküche.

Der Kindergarten hat ein Magnetspiel angeschafft, welches die Kinder beider Gruppen abwechselnd nutzen können.

Da die Volksschulkinder in der Pause sowie in der Nachmittagsbetreuung viel Zeit draußen verbringen, wurde hier die Spende zur Mitfinanzierung von Outdoorspielsachen verwendet.

Ein herzliches Dankeschön gilt nochmals den vielen Besuchern sowie den zahlreichen Sponsoren.

Das Organisationsteam des Zeller Kinderfaschings



Kreative Talente in unserer Volksschule

Schon in der Volksschule zeigen Kinder erste Begabungen, Interessen und kreative Stärken. Talente zu erkennen ist der erste Schritt um sie gezielt zu fördern. Denn wer früh gefördert wird, gewinnt nicht nur an Können, sondern auch an Selbstvertrauen und Freude am Lernen und Tun.

Im heurigen Schuljahr haben Josefine Denk und Vincent Mittermaier (beide 3. Klasse) an einem Schreibwettbewerb teilgenommen. Die jungen Schreibtalente waren mit viel Eifer dabei und haben dafür sogar einige Pausen geopfert. Ihre spannende Geschichte hat zwar noch nicht für die ersten Plätze gereicht, aber es ist ja noch nicht alle Tage Abend. Vielleicht klappt es beim nächsten Mal. Wir sind auf alle Fälle stolz auf die jungen Schriftsteller.

Lorenz Ecker (3. Klasse) ist ein Musiker mit viel Talent, Fleiß und Ausdauer. Er hat beim diesjährigen „prima la musica“ mit einem ersten Preis mit Auszeichnung in Posaune A geblüht. Lorenz, wir freuen uns mit dir und gratulieren herzlich!

Die Zeller Volksschulkinder haben auch heuer wieder kreative Zeichnungen für den Zeichenmalwettbewerb der Raiffeisenbank unter dem Motto „Echt digital“ angefertigt. Die jeweils 3 besten Zeichnungen aus jeder Klasse wurden prämiert. Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern! Die Siegerwerke sind ab 2.6.2025 in der Raiffeisenbank in Ungenach ausgestellt.

Wir sind stolz auf unsere jungen Talente!
Romana Haslinger & das Lehrerinnen-Team

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
1. Lenja Staudinger	1. Marlene Fuchs	1. Miriam Schusterbauer	1. David Grünbacher
2. Katharina Endtmayer	2. Lena Schurz	2. Josefine Denk	2. Max Schimpl
3. Anna Gruber	2. Carla Nagl	3. Annika Purer	3. Rosalie Holl



KINDERFERIENPROGRAMM 2025



Nähere Details findet ihr im Flyer, der rechtzeitig vor Schulende in der Volksschule, im Freibad und auf der Gemeinde aufgelegt und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht wird.

Mittwoch, 09. Juli

Alpakas kennenlernen, Bauernhofolympiade

Freitag, 18. Juli

Im Zirkus, Yoga für Kinder

Samstag, 19. Juli

Zeller Sommerspiele

Dienstag, 22. Juli

Besuch beim Imker

Freitag, 25. Juli

Schnitzjagd

Samstag, 26. Juli

In den Fußstapfen eines Rettungssanitäters

Dienstag, 29. Juli

Wir machen unser Frühstücksgebäck

Samstag, 09. August

Musikalische Rätselrallye

Samstag, 16. August

Zeller Rutenknechte

Samstag, 23. August

Feuerwehr

Freitag, 29. August

Karneval der Tiere

Samstag, 30. August

Kindertraining beim Tennisverein



Florianifeier

Bei der Florianifeier am 4. Mai wurden unsere restaurierte Fahne sowie das neue Fahnenband mit den Ehrennägeln beim Gottesdienst feierlich eingeweiht.



Seefest

Nach der Fahnenweihe bei der Florianifeier stellte das „Seefest“ am 29. Mai eine weitere Festveranstaltung der FF Zell dar. Auch heuer spielte das Wetter, trotz ungünstiger Vorhersagen, mit. Bei idealen Bedingungen freute sich die FF Zell über den guten Besuch. Bei Bratwürstel, Käsekrainer, Schnitzel und Kuchen war für eine unterhaltsame Zeit gesorgt. Auch für die Kinder wurde ein vielfältiges Rahmenprogramm geboten. Besonders die Ausfahrten mit Feuerwehrfahrzeugen sind immer sehr gefragt.



Großübung Hinterschachen

Am Mittwoch, 28. Mai wurde in Zell am Pettenfirst eine Alarmstufe 2 Feuerwehrgroßübung durchgeführt. Um 19:00 Uhr ging die Alarmierung ein. „Brand Gewerbe/Industrie in Hinterschachen“. Mit unseren drei Fahrzeugen und 19 Mann fuhren wir zum Einsatzort aus. Schon von weitem war starke Rauchentwicklung ersichtlich. Nach kurzer Lageerkundung war erkennbar, dass zur Brandbekämpfung und Personenrettung zusätzliche Kräfte beizuziehen sind. Die benachbarten Feuerwehren - Ungenach, Ampflwang, Aigen, Schlagen, Puchkirchen, Pichl und Plötzenedt wurden alarmiert. Nach kurzer Zeit waren die verunglückten Personen vom Atemschutztrupp in Sicherheit gebracht und ein umfassender Gebäudeschutz aufgebaut. Die Wasserversorgung wurde mit zwei jeweils rund 400 Meter langen Leitungen und fünf Tragkraftspritzen sichergestellt. Insgesamt waren rd. 80 Feuerwehrleute an der Übung beteiligt. Bei der Nachbesprechung im Feuerwehrhaus wurde die Übung im geselligen Rahmen abgeschlossen.



Wir gedenken unserem verstorbenen Kameraden

Hubert Zödl, verstorben am 27. Mai 2025, war seit 1953 Mitglied der Zeller Feuerwehr. Du hast unsere Feuerwehr als Vorbild, Helfer und Freund geprägt. Gott zur Ehr' dem Nächsten zur Wehr.



Liebe Zellerinnen und Zeller!

Wir als Musikkapelle dürfen bereits auf ein ereignisreiches Frühjahr zurückblicken- umso mehr freuen wir uns auf die kommenden Veranstaltungen in den nächsten Wochen und Monaten.

Bedanken möchten wir uns in erster Linie für euren Besuch bei unserem Kirchenkonzert sowie für die vielen Spenden. Es ist uns immer wieder eine große Freude, euch als Publikum begrüßen zu dürfen. Auch das traditionelle Maiblasen konnte bei strahlendem Sonnenschein stattfinden. Danke an dieser Stelle für die freiwilligen Spenden sowie die Verpflegung der Musikanten. Ein weiteres Musik-Highlight, die Marschwertung in St. Georgen im Attergau, meisterten wir bravourös.

Wir hoffen auf euren Besuch beim Zeller Kirtag am 06. Juli, bei dem wir den Frühschoppen musikalisch umrahmen dürfen.

Im Sommer freuen wir uns darauf, gleich zwei Mal einen Ferienspaß anbieten zu können. Für Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren findet er am 09. August statt und für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren am 29. August.

Ankündigen dürfen wir auch noch unser Jubiläumsfest am 23. August und das darauffolgende Dorffest am 24. August. Wir freuen uns bei beiden Veranstaltungen auf euer Kommen!

135+1 JAHRE

JUBILÄUMSFEST

MUSIKKAPELLE ZELL AM PETTENFIRST

SA
23. AUGUST
2025

JUBILÄUMSFEST
| 18.00 Einmarsch der Musikkapellen
| Festakt & Einweihung des neuen Musikheims
| Eintritt frei

SO
24. AUGUST
2025

DORFFEST
| Lebkuchenherzerl
| Spiel & Spaß für die Kleinen
| Schießstand und vieles mehr

Fürs leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

MUSIKKAPELLE
ZELL AM
PETTENFIRST

Quelle: Musikkapelle Zell am Pettenfirst

Kampfmannschaft/Reserve

Die Rückrunde im Frühling läuft für unsere Mannschaft bislang etwas besser als die durchwachsene Herbstsaison. Zu Redaktionsschluss stehen wir dennoch nur auf Tabellenplatz 10 mit insgesamt 19 Punkten. In der Rückrunde konnten wir bislang zwei Siege, vier Unentschieden und drei Niederlagen verbuchen. Auch wenn die Ausbeute ausbaufähig ist, zeigt das Team phasenweise gute Ansätze.

Bei unserer Reserve läuft es leider weiterhin nicht nach Wunsch. Bisher konnte die Mannschaft in der Rückrunde erst einen Punkt einfahren.

Für die verbleibenden Partien der laufenden Saison liegt der Fokus darauf, noch einige Zähler zu sammeln und das junge Team gezielt auf die nächste Saison vorzubereiten.

Mit Zusammenhalt und Einsatz wollen wir die Saison positiv abschließen und wichtige Erfahrungen für die Zukunft sammeln.



Quelle: SV GW Zell am Pettenfirst

Sanierung Sportplatz Zell

Anfang Mai starteten die Sanierungsarbeiten am stark beanspruchten Platz in Zell.

Nach Entnahme einer Bodenprobe wurden rund 2 Tonnen Rasenerde aufgebracht, der Rasen vertikutiert und mit Hohlspoons sowie Shockwaves aerifiziert.

Im Anschluss wurden 80 Tonnen Quarzsand und das Aerifizierungsmaterial mit einer Schleppkombi intensiv

eingearbeitet, bevor mit 180 kg Rasensamen neu eingesät wurde.

Inzwischen hat auch der neue Rasenroboter seinen Betrieb aufgenommen und sorgt für die optimale Pflege des Spielfeldes.

Zudem wurde bereits das Fundament für das Zufahrtstor gegraben und betoniert.



Quelle: SV GW Zell am Pettenfirst

TC ZELL
SOMMERFEST
SA.30.08.2025

Ferienspaß ab 10:00 Uhr
Anmeldung Ferienspaß bei der Gemeinde Zell a. P.

Mixed Turnier ab 13:00 Uhr
Anmeldung unter +43 660 31 66 976 oder tcgwzell@gmail.com
Im Anschluss Siegerehrung, Ausklang mit Musik und Cocktailbar.

ganztägige Verpflegung vom Grill

TENNISPLATZ ZELL AM PETTENFIRST

Nur bei Schönwetter, etwaige Fehler vorbehalten

Was tut sich bei den Zeller Krampussen?

Der Vereinsname und das Logo wurde in Zeller Rutenknechte geändert, da auch wir uns nach fünf Jahren verändern möchten.

Ein großes Anliegen ist uns Rene, der nach einem Schicksalsschlag im Rollstuhl sitzt.

Wir haben eine Spendenaktion veranstaltet. Diese war erfolgreich.

1.000 Euro konnten wir Rene überreichen, da er das Geld benötigt, um den Umbau seines Hauses behindertengerecht zu gestalten.

Möchtest auch du Rene unterstützen?

Er freut sich über jede Spende:

Rene Weickinger

IBAN: AT67 1981 0100 0010 0324, BIC: SANTATWW

Heuer sind wir hier zu sehen:

16. August – Ferienspaß, Spielplatz Zell

08.–09. November – Maskenausstellung, Edt bei Lambach

14. November – Vöcklamarkt, Greinöcker B1

22. November – Stift Lambach

29. November – Alt Lenzing, Volksschule

05. Dezember – Zell am Pettenfirst, SV Grün-Weiß

06. Dezember – Thomasroith, Hauptplatz

07. Dezember – Schwanenstadt

13. Dezember – FF Steindorf

Weitere Termine folgen noch!

Auf euren Besuch freuen sich die Zeller Rutenknechte.



Quelle: Zeller Rutenknechte

JugendTaxi-App

Du fährst am Wochenende öfter mit dem Taxi zur Disco oder von einem Festival heim? Dann nutze doch das neue JugendTaxi-Feature in der 4youCard-App!

1. Dazu brauchst du nur eine gültige 4youCard, die in der 4youCard-App aktiviert ist.
2. Die Gutscheine kannst du dir bei deiner Gemeinde in die App laden lassen.
3. Die Taxigutscheine kannst du in deiner App abrufen und täglich zwischen 20.00 und 6.00 Uhr einlösen.

Mehr Infos zum Jugendtaxi unter 4youcard.at/Jugendtaxi

JugendService  

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Gemeindezeitung: 08.09.2025

E-Mail: magdalena.ennser@zell-pettenfirst.ooe.gv.at

Die neue große Pfarre nimmt Gestalt an

Auswirkungen der Strukturreform der Diözese Linz auf das Dekanat Schwanenstadt und die Pfarrgemeinde Zell

Wie bereits im Pfarrblatt und in vielen anderen Medien berichtet wurde, verfolgt die Diözese Linz eine umfassende Pfarrstrukturreform, die bis 2028 abgeschlossen sein soll. Dabei werden 39 neue Pfarren geschaffen, die aus mehreren Pfarrgemeinden bestehen. Das Dekanat Schwanenstadt ist Teil dieser Reform und hat bereits mit dem zweijährigen Umstellungsprozess begonnen. Ziel ist es, die Zusammenarbeit innerhalb der Pfarrgemeinden zu stärken und eine effizientere Verwaltung zu ermöglichen. Die neuen Pfarren werden von einem Pfarrer sowie zwei Vorständen für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten geleitet.

Aus dem Dekanat Schwanenstadt wird zukünftig die Pfarre Hausruck-Ager

Die Seelsorgenden dieser neuen Pfarre Hausruck-Ager sind gemeinsam für die 17 Pfarrgemeinden, darunter auch die Pfarre Zell, zuständig und teilen sich die Aufgaben nach Orten und Schwerpunkten neu auf. Jede Pfarrgemeinde behält selbstverständlich ihre bisherige Kirche als Gottesdienstort. Aus den einzelnen Kirchen wurde jedoch die **Basilika Maria Puchheim** als zentrale Pfarrkirche für die neue Pfarre Hausruck-Ager gewählt.

Ebenfalls bestellt wurde der Pfarrvorstand für die Pfarre Hausruck-Ager. **Pater Fritz Vystrcil wird Pfarrer** und gemeinsam mit **Wilhelm Seufer-Wasserthal als Pastoralvorstand** und **Mag. Margit Hirsch als Wirtschaftsvorständin** die Geschicke der Pfarre ab 1. September 2025 leiten.

In einem nächsten Schritt wird gemeinsam mit den Pfarrgemeinden und allen Interessierten an einer gemeinsamen Vision und einem Konzept gearbeitet. Dies enthält konkrete Schritte wie kirchliches Leben im pastoralen Raum gut gelingen kann.

Einladung zu zwei besonderen Feierlichkeiten in unserer Pfarre im Sommer:

Sternwallfahrt am 2. Juli

Die Pfarrgemeinde Zell lädt herzlich zur traditionellen Sternwallfahrt am Dienstag, den 2. Juli, um 19 Uhr in die Pfarrkirche ein. Menschen aus den umliegenden Pfarrgemeinden machen sich auf den Weg und treffen – wie die Strahlen eines Sterns – in Zell ein, wo sie feierlich mit dem Klang der Kirchenglocken empfangen werden. Im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst sind alle herzlich zur gemütlichen Agape im Feuerwehrhaus eingeladen – organisiert vom Pfarrgemeinderat.

Kräuterweihe am 15. August (Maria Himmelfahrt)

Ein weiteres schönes Fest im pfarrlichen Jahreskreis ist die feierliche Kräuterweihe am Hochfest Mariä Himmelfahrt. Seit Mitte Mai werden verschiedenste Kräuter und Blüten gesammelt, getrocknet und zu duftenden Kräuterbüscheln gebunden. Diese werden beim Gottesdienst am 15. August um 8:30 Uhr gesegnet und anschließend an die Kirchenbesucher verteilt. Die geweihten Sträuße bringen symbolisch Gottes Segen in die Häuser und können zu Weihnachten auch zum Räuchern verwendet werden.



Quelle: Pfarre Zell am Pettenfirst

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Feiern!

TERMINE 2025

Juli

2	Mi	Sternwallfahrt mit Pfarrfest	Pfarre
5	Sa	Hufeisenwerfen und Kirtag	SV GW Zell am Pettenfirst
6	So	Hufeisenwerfen und Kirtag Kirtag mit Festgottesdienst	SV GW Zell am Pettenfirst Pfarre
9	Mi	4-Tagesausflug Kärnten	Pensionistenverband
10	Do	4-Tagesausflug Kärnten	Pensionistenverband
11	Fr	4-Tagesausflug Kärnten	Pensionistenverband
12	Sa	4-Tagesausflug Kärnten	Pensionistenverband
27	So	Pettenfirstausfahrt	Oldtimerfreunde Zell

August

3	So	Grillfest	Kleintierzüchter E7
15	So	Kräuterbüschelsegnung	Pfarre
23	Sa	Jubiläumsfest 135+1	Musikkapelle
24	So	Dorffest und Trachtensonntag	Musikkapelle/Pfarre
28	Do	Jungscharlager	Jungschar
29	Fr	Jungscharlager	Jungschar
30	Sa	Jungscharlager	Jungschar

September

7	So	Bergmesse Bleckwand	Pfarre
9	Di	Ausflug nach Kaprun	Pensionistenverband
19	Fr	Sturmstandl	Landjugend
21	So	Erntedank	Pfarre
28	So	Herbstausfahrt	Oldtimerfreunde Zell

Oktober

11	Sa	Oktoberfest Jahreshauptversammlung	SV GW Zell am Pettenfirst Pensionistenverband
17	Fr	Tag der Älteren	Gemeinde
26	So	Friedensmesse	Kameradschaftsbund
28	Di	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz

November

8	Sa	Kleintierausstellung Jahreshauptversammlung Herbstübung	Kleintierzüchter E7 Landjugend Freiwillige Feuerwehr
---	----	---	--



Die Energiewende in Zell am Pettenfirst

Wie Fast die Hälfte der CO²-Emissionen der Gemeinde Zell am Pettenfirst wird durch den Verkehr verursacht (pro Einwohner etwas über dem österreichischen Durchschnitt). Davon entfällt mehr als die Hälfte auf den Individualverkehr von Zellern und Zellerinnen. Wenn man also zur Reduktion von klimaschädlichen Emissionen beitragen will, dann läge hier das größte Potential.

Hier gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, z.B. Verwendung eines Fahrrads für lokale Fahrten (wenn es das Wetter erlaubt) – das fördert auch die Gesundheit; effizientere Einkaufsfahrten mit dem Auto (eher seltenere größere Einkäufe als häufige für kleine Mengen); Fahrgemeinschaften mit Nachbarn und Nachbarinnen; und natürlich die Verwendung von öffentlichen Verkehrsmitteln. Letzteres betrifft besonders Fahrten nach Vöcklabruck mit dem Bus (und darüber hinaus mit der Bahn) – seit der Verdichtung des Fahrplans und der Verkürzung der Fahrzeit eine durchaus attraktive Alternative: mit dem Auto (inklusive Parken und Fußweg) dauert das länger.

Dazu gibt es den Erfahrungsbericht eines Zellers:

Busgeflüster

Dass ich wieder einmal regelmäßig mit dem Postbus von Bruck nach Vöcklabruck (und zurück) fahren würde, wäre mir vor einigen Jahren noch wie ein Abstieg vorgekommen. Warum bei Wind und Wetter von und zur Busstation gehen und sich mit anderen Menschen in ein überdimensioniertes Gefährt zwängen, wenn es doch mit dem Auto viel bequemer geht?

Inzwischen ist das kein Thema mehr. Der Fußweg zum Bus fällt unter Morgensport, und egal ob es der 5.30er oder der 6.30er (ab Bruck) ist, er ist immer pünktlich. Vor allem aber gibt es jede Menge zu beobachten und zu erleben.

Es gibt Busfahrer mit Zeller Wurzeln, mit denen kann man die neuesten Entwicklungen im Ort – z.B. Gemeindezentrum – bequatschen. Von anderen Mitreisenden erfährt man, welcher Zeller in welcher Zeit welchen Marathon gelaufen ist, was es am Vortag zum Essen gegeben hat oder wie die Fußballmannschaft am Sonntag gespielt hat. Im Ort, direkt vor dem neuen Gemeindezentrum, steigen die Schülerinnen und Schüler zu, die vor der Matheschularbeit in der dritten Stunde zittern oder sich ganz einfach die Ohren mit ihren Kopfhörern zustöpseln.

Ganz anders ist der Charakter bei der Rückfahrt, bei mir meist mit dem letzten Bus um 20.12 ab Vöcklabruck Bahnhof. Da bin ich einer von maximal drei Fahrgästen,

weshalb das Konzept mit den Riesenbussen sich natürlich nie rechnen kann. Es herrscht meist Stille, da und dort leuchtet ein Handy-Bildschirm in den Sitzreihen. Aber auch auf diesen Rückfahrten Richtung Ampflwang ist mir schon Kurioses untergekommen: Einmal ist ein Busfahrer in Zell nach dem Gemeindezentrum rechts abgebogen – nicht etwa, weil es ihn magisch zum Stiegl-Bier beim Leitner hingezogen hat, sondern weil er ein Neuling war, der die Strecke noch nie gefahren ist. Wir Passagiere haben ihn dann „auf den rechten Weg“ gebracht.

Das Einzige, was schlechter geworden ist im Vergleich zu meiner eigenen Schulzeit, ist die Computerstimme, die die Stationen ansagt. Früher hätte es das nicht gegeben, und früher hat es das auch nicht gegeben. Wenn man schon die Maschine Informationen durchsagen lässt, sollten es wenigstens für den jeweiligen Ort relevante Informationen sein: wer den Ungenacher Maibaum gestohlen hat, wann die Gesunde-Gemeinde-Veranstaltung in Zell beginnt oder wie viele Gäste beim Schmitzberger Musikfest erwartet werden usw. Dann haben alle einen Mehrwert ...

Dass die gute Frequenz erhalten bleiben kann, hängt natürlich davon ab, ob der öffentliche Verkehr auch genutzt wird. Da kann ich nur dafür werben. Im Zusammenspiel mit dem Klimaticket hat sich mobilitätsmäßig inzwischen wirklich eine neue Welt aufgetan: Vom Vöcklabrucker Bahnhof kann man mit den ÖBB- und Westbahnzügen ja halbstündlich und komfortabel Richtung Linz und Salzburg reisen.

Also, sehen wir uns demnächst im 5.30er oder 6.30er?

Bernhard Ecker



Quelle: Helmut Fennes



gesund bewegt.bewegt gesund.

Wandern – gesund und seit Jahren im Trend

Nicht nur auf körperlicher Ebene (Training des Herzkreislaufsystems, Verbesserung des Stoffwechsels, Stärkung des Immunsystems sowie des Bewegungsapparats), sondern auch auf psychischer Ebene ist das Wandern eine Freizeitaktivität mit vielen positiven Effekten.

Beim Wandern werden körpereigene Glückshormone wie Dopamin und Serotonin gebildet, die die Stimmungslage heben. Ebenso wird durch Bewegung das im Körper vorhandene Stresshormon Kortisol reduziert. Die entschleunigende und ausgleichende Wirkung ist somit ein probates Mittel zum Abbau von Stress.

Die Sportart erfreut sich auch bei Jüngeren immer größerer Beliebtheit. Der Wunsch, auszurechnen, Kraft zu tanken, die Schönheit und Vielfalt der Natur zu spüren, draußen zu sein und der Hektik des Alltags zu entfliehen, hat mittlerweile einen regelrechten Wander-Boom ausgelöst. Grund dafür dürften auch die sozialen Medien sein. Wer präsentiert sich nicht gerne in den neuesten Sportklamotten vor atemberaubender Bergkulisse?

Damit das Wandern auch Spaß macht, sollte man sich mit speziellen Kräftigungs-, Mobilisations- und Koordinationsübungen vorbereiten. Ebenfalls sollte auf geeignete Kleidung und optimales, nicht zu altes Schuhwerk geachtet werden.

Vorbereitung auf das Wandern

- Machen Sie regelmäßig Kniebeugen zur Stärkung Ihrer Oberschenkelmuskulatur.
- Berühren Sie mit dem rechten Ellbogen vor dem Oberkörper das linke Knie und wiederholen Sie dies mit dem rechten Knie. Dies trägt zur Stärkung des Rumpfes bei.
- Drücken Sie sich in den Zehenstand hoch, um die Wadenmuskulatur zu stärken.

- Kräftigen Sie den Oberkörper durch Liegestütze an der Wand oder auf dem Boden.
- Durch Schwimmbewegungen in Bauchlage kräftigen Sie die Rückenmuskulatur.
- Gehen/balancieren Sie auf einer schmalen Linie vorwärts bzw. rückwärts.
- Verweilen Sie mit offenen oder geschlossenen Augen auf einem Bein.
- Ziehen Sie im Einbeinstand die Ferse des anderen Fußes zum Gesäß, um die Oberschenkelmuskulatur zu dehnen.
- Verlagern Sie in Schrittstellung das Gewicht auf das vordere Bein und beugen Sie das Knie.

Dabei das hintere Bein gestreckt halten und die Ferse am Boden lassen – so dehnt man die Unterschenkelmuskulatur.



Gemeinsam aktiv: Bewegung und Balance in Zell am Pettenfirst



Die Gesunde Gemeinde Zell am Pettenfirst lädt herzlich dazu ein gemeinsam aktiv zu werden. Wir treffen uns, um eine Runde mit den Nordic Walking Stöcken durch die wunderschöne Umgebung zu gehen. Dabei sind alle herzlich willkommen, unabhängig vom Erfahrungsstand. Auf unserem Weg werden wir an einigen Zwischenstopps Übungen für das Körperbewusstsein und zum Dehnen machen, damit der gesamte Körper miteinbezogen wird und um ein ganzheitliches Wohlfühl zu erreichen. Wir freuen uns auf eine entspannte Zeit in der Gemeinschaft, um neue Energie tanken zu können.

○ ○ ○ ○

- ✓ Samstag, 12. Juli 2025
Samstag, 09. August 2025
jeweils 08:00 - ca. 10:30 Uhr
- ✓ Start und Ziel:
Parkplatz Volksschule
Zell am Pettenfirst
- ✓ Wegstrecke:
ca. 4-5 km
- ✓ Gutes Schuhwerk,
Getränke,
Sonnenschutz
mitnehmen

Jetzt anmelden!

gesgemzell@gmail.com oder
Christine Endtmayer 0660/2501743

Oberösterreich radelt und unsere Gemeinde radelt mit



Von 20. März bis 30. September 2025

Radeln ist klimafreundlich, hält fit und macht unsere Gemeinde lebenswerter: kein Stau, keine Abgase, weniger Lärm. Fast ein Viertel der Autofahrten ist kürzer als 2,5 km – hier ist das Rad die bessere Alternative! Mit Frühlingsbeginn zählt wieder jede Radfahrt bei der Mitmach-Aktion „Oberösterreich radelt“. Wer einen Ansporn braucht, um im neuen Jahr auf das Fahrrad zu steigen ist bei „Oberösterreich radelt“ genau richtig. Die Aktion, die von 20. März bis 30. September 2025 läuft, spornt an Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und verspricht tolle Preise. Die Gemeinde Zell am Pettenfirst unterstützt die Aktion und startet aktiv in den Frühling!

Radel kräftig mit für unsere Gemeinde!

Auch die Gemeinde Zell am Pettenfirst startet wieder aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden oberösterreichweit von 5.716 Teilnehmer:innen rund 4,7 Millionen Kilometer erradelt – diesen Rekord



Quelle: Land Oberösterreich

wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Oberösterreich und unsere Gemeinde!

Jede:r kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden wieder großartige Preise verlost, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „Oberösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradler:innen und die, die es noch werden möchten! Jede Radfahrt zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkaufen im Ort oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. Registriere dich auf ooe.radelt.at mit deiner Wohnadresse oder melde dich mit deinem bestehenden Profil an. Ab 18. März kannst du dich für die Aktion „Oberösterreich radelt 2025“ anmelden.
2. Ab 20. März kannst du Kilometer in deinem Profil eintragen oder zeichne sie mit der gratis „**Österreich radelt**“ App auf! Deine Kilometer zählen im Aktionszeitraum aufgrund der Postleitzahlzuordnung automatisch für unsere Gemeinde.
3. Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

#anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Hühnerfleisch auf fruchtigem Paprika-Buchweizen

Zutaten für 4 Personen:

Hühnerbrust, in Streifen geschnitten: 760 g
 Paprikaschoten, brunoise geschnitten: 4 Stück
 Frühlingszwiebel, in Ringen geschnitten: 4 Stück
 Knoblauchzehen: 4 Stück
 Buchweizen: 250 g
 Orangensaft 100%: 250 ml
 Wasser: 250 ml
 Olivenöl: 2 EL
 Frischer Thymian, Salz, Pfeffer



Zubereitung:

Hühnerbruststreifen mit Salz und Pfeffer würzen. Zwiebel in etwas Olivenöl kurz anbraten und zur Seite stellen. Knoblauch schälen und halbieren. Buchweizen gründlich waschen, abtropfen lassen und in verdünntem Orangensaft ca. 20 Minuten kochen. Anschließend durch ein Sieb gießen, dabei den verbliebenen Saft auffangen. Orangensaft einkochen, bis er beginnt cremig zu werden. Gemüse untermischen und kurz mitkochen. Danach den gekochten Buchweizen unterrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Öl in einer Pfanne erhitzen, Knoblauch und Thymianzweige dazugeben und die Hühnerbruststreifen darin von beiden Seiten braten. Zum Anrichten die Buchweizen-Gemüsemischung in die Tellermitte geben und die Hühnerbrüstchen daraufsetzen. Die Zwiebelringe darum verteilen.

Tipp:

Buchweizen ist ein sogenanntes **Pseudogetreide**. Buchweizen ist **glutenfrei** und enthält wertvolles **Eiweiß, Magnesium, Kalzium, Kalium und Eisen**.

Quelle: Land Oberösterreich

Tischler Trophy 2025

Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Tischler Trophy 2024 nahm Tischlermeister Josef Gruber von der Tischlerei Kofler auch in diesem Jahr wieder mit einer Klasse der MS Ampflwang an dem oberösterreichweiten Wettbewerb teil. Organisiert von der WKO und der Tischlerinnung finden sich im Rahmen des Wettbewerbs eine Tischlerei und eine Schulklasse zusammen und bauen über Monate hinweg gemeinsam ein Werkstück. Dieses Jahr stand das Projekt unter dem Motto „Werdet Seifenkistenchampions und baut eine Seifenkiste“. Nach vielen Überlegungen und kleinen Testautos wurde im Februar der endgültige Plan geschmiedet und die Bauarbeiten für unseren Straßenflitzer starteten. Im wöchentlichen Werkunterricht und vielen zusätzlichen Stunden konnten die Kinder der 3b mit großer Hilfe von Josef Gruber und den Lehrpersonen Frau Mitterlehner, Frau Höller und Herr Höller nicht nur eine tolle Seifenkiste bauen, sondern auch den Beruf des Tischlers mit all seinen Facetten genauer kennenlernen. Josef zeigte den Kindern nicht nur verschiedene Arbeitstechniken, sondern konnte ihnen auch vermitteln, wie viel und wie kreativ man mit dem Werkstoff Holz arbeiten kann.

In diesen Monaten haben die Kinder viel gelernt, viel Spaß gehabt, und gemeinsam mit Josef und ihren Unterstützern wieder Großartiges geleistet: wir stehen wieder auf dem Stockerl der Tischler Trophy. Ob es der 1., 2. oder 3. Platz wird, wissen wir zum Zeitpunkt der Abgabe des Artikels noch nicht, doch wir sind jetzt schon stolz auf das, was die Kinder gemeinsam mit Josef geschaffen haben, und möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei Josef für seine Unterstützung bedanken. Ohne seine Bereitschaft, bei dem Projekt mitzumachen und seinen Arbeitseinsatz hätten wir das nicht geschafft.



Auftakt- und Informationsveranstaltung des Vereins Zeitpolster in Gampern Starkes Interesse und engagierte Helfer:innen



Am 13. März 2025 fanden in Gampern zwei Veranstaltungen des Vereins Zeitpolster statt, die auf reges Interesse stießen und einen gelungenen Auftakt bildeten.

Den Anfang machte eine **Auftaktveranstaltung**, bei der Bürgermeister:innen, Vertreter:innen sozialer Einrichtungen sowie verschiedene Organisationen aus der Region zusammenkamen. Ziel dieses Treffens war es, den Verein vorzustellen, Netzwerke zu knüpfen und die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit auszuloten. Der Austausch war lebendig und zeigte, wie groß das Potenzial für ein gemeinschaftliches Miteinander in der Region ist.



Quelle: Zeitpolster Österreich

Im Anschluss daran fand eine **öffentliche Informationsveranstaltung für interessierte Bürger:innen** statt. Auch hier war das Interesse erfreulich hoch. Im Mittelpunkt stand die Vorstellung des Vereins und der Idee,

eine lokale Gruppe zu gründen, um künftig vor Ort gemeinsam Gutes zu tun und sich gegenseitig zu unterstützen.

Besonders erfreulich: Schon bei dieser ersten Informationsrunde erklärten sich mehrere Besucher:innen **spontan bereit, sich aktiv als Helfer:innen einzubringen**. Dies zeigt deutlich, wie stark das Engagement und die Bereitschaft zur Nachbarschaftshilfe in den Gemeinden ausgeprägt sind.

Derzeit befinden wir uns mitten im Gründungsprozess für ein engagiertes Team in Gampern / Neukirchen / Vöcklamarkt. Dafür sind wir weiterhin auf der Suche nach interessierten Bürger:innen, die sich entweder aktiv im Team einbringen oder als Helfende unterstützen möchten. Wenn Sie Interesse haben, Teil dieser wertvollen Initiative zu werden, melden Sie sich gerne bei mir unter voeckla-ager@zeitpolster.com oder telefonisch unter 0664 / 88 720 776!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Kommission Agrarpolitik Österreich

LAND
OBERÖSTERREICH



Über's Zaumhelfen steht nix auf

Unlängst, am Montag in da Fruah um sieben,
ham's woin beim Föna a Stierkalb auf'n Hänger schieben.
Des kloan Viech oba, des kriagt an Schreck,
hat g'moant: „Sicha ned, i bin jetzt weg!“

Es springt aus der Box, wia der Wind
und ist bald fort – so dass neamd mehr find.
Stund'nläng wird g'suacht, oba nix gfunden,
bis zum nächsten Morg'n nach a paar Stund'n.

Da liegt's im Kornfeld, still und müd,
dort, wo koa Mensch es g'segn hätt' g'hüt.
De Susanna hat's entdeckt –
es liegt im Feld, ganz zammg'steckt.

Schnell kemman Nachbarn, Freund und Helfershauf'n,
alle bereit, dem Kalb nochz'laufn.
Se probierns zuerst mit G'spür und G'schick,
oba's Kalb hat an eigenen Trick.

Es spielt Katz und Maus,
läuft durch Feld und Wiesen raus.
Kilometer weit - bis noch Ungenoch
rennan eam de Helfer noch.

Mit letzter Kraft und fast am End,
haums de junga Leut dann doch daglengt.
Jetzt geht's hoamwärts z'ruck in Stall -
do geht's eam guat, auf jeden Fall.

De Bauersleut' san dankbar und berührt,
dass eana so vü Hilfsbereitschaft gebührt.
In Zell do wird nu zamghoifn, waun es tuat Not -
Des hot uns wirklich gfreit: „Vergelt's euch Gott!“

De Föna-Leut: Josef und Romana Haslinger

WILD AUF WILD ?

UNSER HEIMISCHES REHFLEISCH IST BEI DER JAGDGESELLSCHAFT ZELL AM PETTENFIRST ERHÄLTLICH !

FÜR ANFRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN KÖNNT IHR EUCH GERNE AN UNS WENDEN !

0664/ 379 73 28





SACHKUNDE-KURS für Hunde in Oberösterreich

Wann: 26.07.2025 um 14h30

Wo: Landhotel Schicklberg
Schicklberg 1
4550 Kremsmünster
im Seminarraum Kremsmünster

Kosten: 85 Euro Ausweisgebühr
30 Euro Begleitpersonen (kein Ausweis)

Vortragende: Tierärztin Lisa Affenzeller
Hundetrainer Andreas Leitner

Anmeldung und Information unter:

0699/11515804 bzw.  [hundetrainingleitner](#) oder hundetraining.leitner@gmx.at

Teilnahme ohne Hund !





DIE WICHTIGSTEN INFOS AUS Deiner Gemeinde



und des oiss gratis!

GEM2GO.AT



Vernissage von Manfred Pohn

Am Montag, 7. April, fand in der Stadtgalerie Lebzelterhaus in Vöcklabruck der Eröffnungsabend zur Ausstellung von Manfred Pohn „Die Spitze des Eisbergs“ statt.

Quelle: Manfred Pohn

**BITTE DIE ABFALLTONNEN AM VORTAG SICHTLICH RAUSSTELLEN –
DIE TONNEN WERDEN AB 6:00 UHR ENTLEERT!!!**

PAPIER - Abfuhrtermine 2025

Abfuhrtag	Datum	
FREITAG	11. Juli	6-wöchentlich
FREITAG	22. August	6-wöchentlich
FREITAG	03. Oktober	6-wöchentlich



GELBER SACK - Abfuhrtermine 2025

Abfuhrtag	Datum	
DONNERSTAG	03. Juli	4-wöchentlich
DONNERSTAG	31. Juli	4-wöchentlich
DONNERSTAG	28. August	4-wöchentlich
DONNERSTAG	25. September	4-wöchentlich



RESTABFALL - Abfuhrtermine 2025

Abfuhrtag	Datum	
DONNERSTAG	03. Juli	4-wöchentlich
DONNERSTAG	31. Juli	4-wöchentlich
DONNERSTAG	28. August	4-wöchentlich
DONNERSTAG	25. September	4-wöchentlich

BIOABFALL – Abfuhrtermine 2025

Abfuhrtag	Datum	
DIENSTAG	01. Juli	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	15. Juli	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	29. Juli	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	12. August	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	26. August	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	09. September	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	23. September	2-wöchentlich inkl. Reinigung



- 🗑️ Die Abfalltonnen müssen rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitgestellt werden! - wenn möglich am Vorabend
- 🗑️ Die Abfalltonnen müssen ohne jegliche Absperrungen (z.B. Expander, Schlösser, Seile und Schnüre, usw.), welche die Entleerung erschweren, bereitgestellt werden!
- 🗑️ In Siedlungsstraßen die Abfalltonnen bitte paarweise oder direkt gegenüber aufstellen - dies erleichtert die Arbeit unseres Personals!
- 🗑️ In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit,..) kann sich die Abfuhr verschieben → bitte Mülltonnen stehen lassen!
- 🗑️ Im Winter keinen nassen Abfall einfüllen → Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen!
- 🗑️ Die Straßen sind von herunterhängenden Ästen freizuhalten! Dies betrifft die Breite als auch die Höhe (LKW-Höhe!) der Straßen!
- 🗑️ Es dürfen kein Bauschutt, Steine, größere Metallteile, o.ä. über die Restmülltonne entsorgt werden. Infos über die Entsorgung erhalten Sie von der Gemeinde oder dem Bezirksabfallverband.

Eröffnung Gemeindezentrum



Quelle: Johann Ledermüller



Quelle: Johann Ledermüller



Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst